



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. Allgemein

Name des Unternehmens*:	GEDU International
Rechtsform*:	GmbH
Hauptsitz*:	Rheinsberger Str. 76-77, 10115 Berlin
Sitz in Deutschland*:	Berlin
Ggf. Standort in Sachsen:	Leipzig
Kontaktperson:	Quoc Anh Phan
Telefonnummer:	0171 2323 455
E-Mail Adresse*:	info@gedu.eu
Erreichbarkeit (Sprechzeiten):	Mo–Do 9–15 Uhr
Website*:	www.gedu.eu

B. Rekrutierungsbereich

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

- a) Gastgewerbe und Tourismus
- b) Gesundheitsbereiche (außer Pflege)
- c) Dienstleistungen
- d) Andere Branche: Industrie, Handwerk, IT, Pflege

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig?
Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	Auszubildende, Fachkräfte, Studierende	<input checked="" type="checkbox"/>
2)		<input type="checkbox"/>
3)		<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

Seit 11 Jahren (2014)

C. Kompetenzen und Netzwerk

4. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- Deutschland Charta der Vielfalt
- EURES-Mitglied oder EURES-Partner
- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege
- UN Global Compact
- Andere: Goldstandard des Auswärtigen Amts

5. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperationen mit ...	in Sachsen	im Zielland
... Berufsschulen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Sprachschulen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Rekrutierungsdienstleistern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Relocation Services	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges: Goethe Institut, IHK zu Leipzig, Semper Schulen, LBW Leipzig, DEHOGA Berlin, mehrere Universitäten und staatl. Bildungseinrichtungen in Vietnam

6. Wie werden Ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

- Seriösität (Ausbildungszulassung, Sicherung des Lebensunterhalts der Azubis)
- Expertise (Erfahrung mit vietnamesischen/ausländischen Mitarbeitern)
- geeignete Infrastruktur

7. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden über die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Vermittlung von internationalen Fach- und Arbeitskräften informiert und qualifiziert sind?

Die GEDU International arbeitet eng mit der Deutschen Botschaft, dem Auswärtigen Amt sowie sämtliche Ausländerbehörden zusammen. Durch den regen und engen Austausch sind wir stets über die aktuell geltenden Gesetze und Bestimmungen informiert. Regelmäßige Aus- und Fortbildungen, sowie Teilnahme am Fachvorträgen, Konferenzen und Tagungen

D. Verantwortung und Informationsmanagement

8. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung? *
(Mehrfachantwort möglich)

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche, Anerkennung, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges:

9. Welche Informationen erteilen Sie Auftraggebenden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess? * (Mehrfachantwort möglich)

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges: Aufklärung über etwaige Änderungen im Aufenthaltsgesetz

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an? * (Mehrfachantwort möglich)

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges: Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche in Deutschland; Praktikas im Herkunftsland

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

Berufs- und Programmberatung bevor die Kandidaten in das GEDU-Programm aufgenommen werden; Unterstützung ab dem Eintritt ins Programm; Sprachliche und kulturelle Vorbereitung; Matchingprozess mit Betrieb; Visaprozess; Einreise nach Deutschland; Absolvierung des Sprach- und Integrationsprogramms in Leipzig inkl. Sprachprüfung (ca. 4 Monate) und ggf. Vorpraktika; Transfer zum Betrieb; dem On-Boarding Prozess im neuen Zuhause; Gesamtprozess in Vietnam und Deutschland beträgt ca. 18 Monate

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:
(Mehrfachantwort möglich)

- Deutsch
- Englisch
- Landessprache

E. Transparenz

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung? *

ja, für folgende Leistungen:

nein

14. Gibt es Vereinbarungen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja

nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja

nein

16. Wann erfolgt die Rechnungslegung für Unternehmen?

zu Beginn

als Teilrechnung

bei erfolgreicher Vermittlung

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*(*Mehrfachantwort möglich*)

Sprachkurse, Prüfungsgebühren

Übersetzungskosten

Anerkennungsverfahren

Visaverfahren

Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen

Sonstige: Kosten die im Herkunftsland anfallen, bevor sie dem GEDU-Programm aufgenommen werden

Keine

F. Ankommensbegleitung

18. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

GEDU übernimmt in Absprache mit Azubi und Ausbildungsbetrieb die komplette Kommunikation mit sämtlichen Behörden und Institutionen (Bürgeramt, Ausländerbehörde, BA, Gesundheitsamt, Krankenversicherung, Berufsschule, IHK,..) und unterstützt bei der Bereitstellung von allen erforderlichen Unterlagen

19. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Unternehmen bzw. die internationale Fach- oder Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

GEDU betreut die Betriebe solange ein Teilnehmer dort beschäftigt wird (durchschnittlich 3–5 Jahre); die Teilnehmer werden ab Programmaufnahme bis hin zur Beendigung der Ausbildung betreut und unterstützt

20. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei...

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: *

Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare

Interkulturelle Sensibilisierung

Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz

Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen

Sonstige: Kennenlernen vor der Anreise bzw. während der Vorbereitungskurse in Leipzig

Keine

... dem Onboarding Prozess: *

Übernahme von behördlichen Verpflichtungen

persönliche Begleitung vor Ort

Unterstützung beim Familiennachzug

Schulungen von Mentoren im Unternehmen

Willkommenspaket

Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen (z.B. durch informelle Events)

Konfliktmanagement

Sonstige: Informationsveranstaltungen

Keine

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft *

Benennung von unterstützenden Anlaufstellen

Kita/Schule

Mobilität

kulturelle Gegebenheiten

Freizeitangebote

Sonstige: Integrationsveranstaltungen, Hotline via Social-Media, Tandemprogramme

Keine

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft *

Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen

Sprachkursangebote in der Region

Fördermöglichkeiten

Sonstige: GEDU Online-Sprachkurs; BAMF-Kurs (B2); Asa-Flex

Keine

21. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, Ethische Prinzipien, zusätzliche Leistungen)

Die GEDU steht Ihnen bei allen Fragen und Problemen während dem gesamten Prozess zur Seite und übernimmt bzw. unterstützt Sie intensiv während der gesamten Beschäftigungszeit; es wird betont, dass nicht immer alle Wünsche erfüllt werden können, aber Unterstützung bei der Gewinnung und Beschäftigung künftiger Arbeitnehmer angeboten wird. Es ist wichtig, realistische Anforderungen und Erwartungen beider Seiten von Anfang an zu definieren.

Vielen Dank!

Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass alle gemachten Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** sind. Wir verpflichten uns, die angegebenen Informationen bei Bedarf zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten. Zudem verpflichten wir uns die geltenden **Standards für faire und nachhaltige internationale Rekrutierung in Sachsen** einzuhalten.

Berlin, 5. März 2025

Ort und Datum

Unterschrift